



## **Antrag Nr. VI-A-01786**

Status: öffentlich

### Beratungsfolge:

Gremium	Termin	Zuständigkeit
Ratsversammlung	16.09.2015	Verweisung in die Gremien
Fachausschuss Umwelt und Ordnung	22.09.2015	1. Lesung
Jugendhilfeausschuss	28.09.2015	1. Lesung

Eingereicht von  
**SPD-Fraktion**

Betreff

**Mehr öffentliche Grillplätze!**

### Rechtliche Konsequenzen

Der gemäß Ursprungsantrag gefasste Beschluss wäre

**Rechtswidrig und/oder**

**Nachteilig für die Stadt Leipzig.**

---

**Zustimmung**

**Ablehnung**

**Zustimmung mit Ergänzung**

**Ablehnung, da bereits Verwaltungshandeln**

**Alternativvorschlag**

**Sachstandsbericht**

---

### **Beschluss:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, fünf weitere, über das Stadtgebiet verteilte, öffentliche Grillplätze bis zum I. Quartal 2016 zur Verfügung zu stellen.

Das Projekt soll mit den fünf öffentlichen Grillplätzen getestet werden, um die Akzeptanz zu prüfen ob weitere Grillplätze in Leipzig entstehen können. Hierzu ist eine Evaluation dem Stadtrat bis zum IV. Quartal 2016 vorzulegen.

Die Nutzung der öffentlichen Grillplätze soll kostenlos sein.

Die Stadt prüft weiter, ob die öffentlichen Grillplätze auch für sogenannte Spontanpartys geeignet sind. Hierzu soll dem Stadtrat eine Empfehlung der Verwaltung bis zum I. Quartal 2016 vorgelegt werden, worin auf geeignete Standorte, vereinfachte Regelungen zur Anmeldung der Partys und Erfahrungen aus anderen Kommunen, wie Halle/Saale, dargestellt werden.

### **Begründung:**

Auf der Leipzig.de Seite werden nur drei öffentliche Grillplätze in Leipzig aufgelistet. Aus unserer Sicht sind dies für eine Stadt mit mehr als 500.000 Einwohnern zu wenig. Dass die Leipziger gerne grillen sieht man in den Sommermonaten überall. Vor allem im Clara-Zetkin-Park stehen im Sommer teilweise Einweg-Grill an Einweg-Grill. Negative Konsequenz hiervon, der viele Abfall und Schädigung der Grünflächen. Öffentliche Grillplätze würden hier eine bessere Alternative schaffen.

Spontanpartys sind vor allem unter jüngeren Leipzigern beliebt. Meist nehmen an den Partys zwischen 50 – 300 Personen teil. Um die Spontanpartys aus der Illegalität herauszuholen, soll die Stadtverwaltung prüfen, ob wie in Halle/Saale, auch die Nutzung von öffentlichen Grillplätzen für die Partys geeignet sind.

**Prüfung der Übereinstimmung mit den strategischen Zielen:**

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	wenn ja,
<b>Kostengünstigere Alternativen geprüft</b>	<input type="checkbox"/>		nein		ja, Ergebnis siehe Anlage zur Begründung
<b>Folgen bei Ablehnung</b>	<input type="checkbox"/>		nein		ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
<b>Handelt es sich um eine Investition (damit aktivierungspflichtig)?</b>	<input type="checkbox"/>		nein		ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

Im Haushalt wirksam		von	bis	Höhe in EUR	wo veranschlagt
<b>Ergebnishaushalt</b>	<b>Erträge</b>				
	<b>Aufwendungen</b>				
<b>Finanzhaushalt</b>	<b>Einzahlungen</b>				
	<b>Auszahlungen</b>				
<b>Entstehen Folgekosten oder Einsparungen?</b>		<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	wenn ja,

Folgekosten Einsparungen wirksam		von	bis	Höhe in EUR (jährlich)	wo veranschlagt
<b>Zu Lasten anderer OE</b>	<b>Ergeb. HH Erträge</b>				
	<b>Ergeb. HH Aufwand</b>				
<b>Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten</b>	<b>Ergeb. HH Erträge</b>				
	<b>Ergeb. HH Aufwand (ohne Abschreibungen)</b>				
	<b>Ergeb. HH Aufwand aus jährl. Abschreibungen</b>				

<b>Auswirkungen auf den Stellenplan</b>	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	wenn ja,
<b>Beantragte Stellenerweiterung:</b>			<b>Vorgesehener Stellenabbau:</b>	
<b>Beteiligung Personalrat</b>	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja,

**Sachverhalt:**

**Anlagen:**



## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Ratsversammlung vom 16.12.2015

---

**zu 14.5 Mehr öffentliche Grillplätze!**

**Vorlage: VI-A-01786**

---

**Beschluss:**

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, fünf weitere, über das Stadtgebiet verteilte, öffentliche Grillplätze bis zum I. Quartal 2016 zur Verfügung zu stellen.
2. Das Projekt soll mit den fünf öffentlichen Grillplätzen getestet werden, um die Akzeptanz zu prüfen ob weitere Grillplätze in Leipzig entstehen können. Hierzu ist eine Evaluation dem Stadtrat bis zum IV. Quartal 2016 vorzulegen.
3. Die Nutzung der öffentlichen Grillplätze soll kostenlos sein.
4. Die Stadt prüft weiter, ob die öffentlichen Grillplätze auch für sogenannte Spontanpartys geeignet sind. Hierzu soll dem Stadtrat eine Empfehlung der Verwaltung bis zum I. Quartal 2016 vorgelegt werden, worin auf geeignete Standorte, vereinfachte Regelungen zur Anmeldung der Partys und Erfahrungen aus anderen Kommunen, wie Halle/Saale, dargestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Beschlusspunkt 1: mehrheitlich angenommen bei einigen Gegenstimmen und 3 Enthaltungen

Beschlusspunkt 2: mehrheitlich angenommen bei einigen Gegenstimmen und 3 Enthaltungen

Beschlusspunkt 3: mehrheitlich angenommen bei einigen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen

Beschlusspunkt 4: 30/28/7

Leipzig, den 17. Dezember 2015